

Liteville
Light your fire.

BEDIENUNGSANLEITUNG

H-3
MK4

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

REGISTRIERUNG & GARANTIE

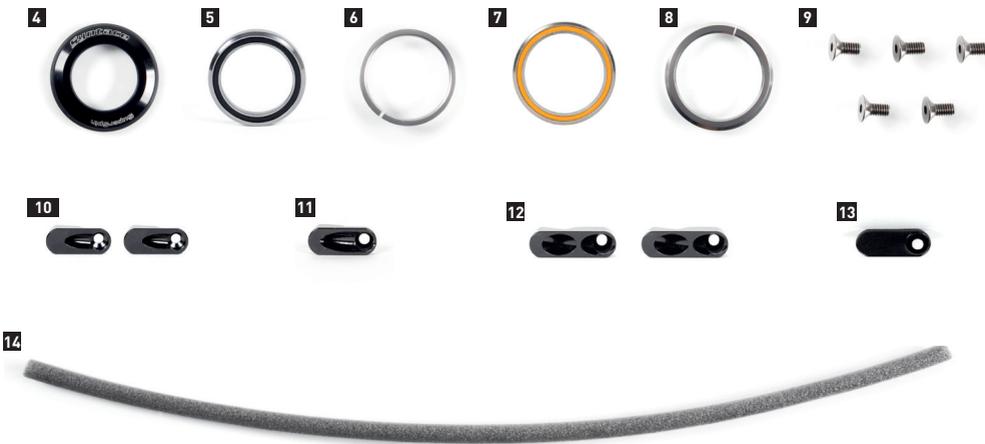
Damit wir dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweiterst du die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest du im beiliegenden Garantie- & Gutscheinheft.

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter:
<https://www.liteville.com/service/maintenance>



A.	Lieferumfang	4
B.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
C.	Montagekompatibilität	5
1.	Federgabel	5
2.	Laufradgröße	5
3.	Reifenbreiten	5
4.	Naben Einbaumaß	5
5.	X-12 Steckachse	5
6.	Tretlager/Kurbel	5
7.	Schaltung	6
8.	Schaltauge/Schaltwerke	6
9.	Umwerfer	6
10.	Außenhülle Schaltzug	6
11.	Bremsen	7
12.	Sattelstütze	7
13.	Sattelstützenreduzierhülse	7
14.	Sattelklemme	7
15.	Steuersatz	7
D.	Montage	8
1.	Rahmenvorbereitung	8
2.	Sattelstütze/Sattel	8
3.	Steuersatz/Federgabel	8
4.	Lenker/Vorbau	9
5.	Schalt-/Bremshebel	9
6.	Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk	10
7.	Zug- und Leitungsverlegung	10
8.	Zugführung Umwerfer	11
9.	Zugführung Schaltwerk	11
10.	Bremsleitung	12
11.	Vario Stütze	12
E.	Wartung und Pflege	13
1.	Steuersatz Lager	13
2.	Schrauben	13
3.	WorksFinish Oberfläche	13



A. LIEFERUMFANG

- 1** 1 pcs. Liteville bicycle user manual
- 2** 1 pcs. polish pad works finish frames
- 3** 2 pcs. Liteville 301 sticker works finish frames #130050
- 4** 1 pcs. VarioSpin top cap
- 5** 1 pcs. headset bearing 1 1/8" #103870
- 6** 1 pcs. topplate cone 1 1/8" #127166
- 7** 1 pcs. headset bearing 1.5" #147843
- 8** 1 pcs. baseplate cone 1.5" #127159
- 9** 5 pcs. screw for cable inlet #148260
- 10** 2 pcs. cable inlet single type 2 5 mm #148253
- 11** 1 pcs. cable inlet single type 2 6 mm #158085
- 12** 2 pcs. cable inlet double type 2 5 mm #153110
- 13** 1 pcs. cable inlet closed #148246
- 14** 1 pcs. foam tube #141209

B. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Dein Liteville H-3 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten-Hersteller.

Zusatzanbauten wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits) dürfen nicht verbaut werden.

C. MONTAGEKOMPATIBILITÄT

1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 572 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 572 mm verbaut werden.

Stelle sicher, dass die Federgabel bei vollem Einfedern genügend Freiraum zum Steuerrohr und zum Unterrohr hat.



Abb.: Freiraum zum Unterrohr

2. Laufradgröße

Dein Liteville H-3 Rahmen ist, je nach Rahmenlänge, mit unterschiedlichen Laufradgrößen kompatibel.

VORDER- UND HINTERRAD:

S: VR: 27,5" only; HR: 27,5" only

M, L,

XL, XXL: VR: 29" only; HR: 29" only

Das H-3 Mk4 ist nicht für unterschiedliche Laufradgrößen am Vorder- und Hinterrad ausgelegt ("Mullet").

3. Reifenbreiten

Die maximalen Reifenbreiten für dein H-3 Mk4 betragen:

S: 27,5 x 2,6" (= Reifenbreite 66 mm)

M, L,

XL, XXL: 29" x 2,5" (= Reifenbreite 65mm)

4. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148 x 12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

TIPP: Das Liteville H-3 hat einen EVO6 Hinterradbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeichert. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades - dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

5. X-12 Steckachse

Im Liteville H-3 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148 mm UDH verbaut. Gewindesteigung M12 x 1 mm. Art.Nr. #159358

6. Tretlager/Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville H-3 Mk4 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA- und DUB BSA-Innenlager. Am H-3 Mk4 Rahmen ist werkseitig keine ISCG Aufnahme verbaut. ISCG Adapter können nicht verwendet werden.

Der H-3 Mk4 Rahmen ist für 1- und 2-fach Boost Kurbeln mit einem **Q-Faktor von mindestens 167mm** ausgelegt. SRAM DUB Kurbeln sind ebenfalls kompatibel. Es können keine 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden.

HINWEIS: Für SRAM DUB Innenlager Montage ist das ParkTool Werkzeug BBT-79 empfohlen.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe "Tretlager / kurbel / Umwerfer / Schaltwerk "



Abb.: Boost SRAM



Abb.: Boost Shimano

KETTENLINIE:

SRAM 1- und 2-fach – 52mm (3mm Offset)
Shimano 1 –fach – 52 - 55mm
Shimano 2-fach – 51,8mm

KETTENBLATT GRÖSSEN:

SRAM 1-fach – 26 bis 34 Zähne
Shimano 1-fach – 30 bis 34 Zähne
Shimano 2-fach – 24 bis 38 Zähne

7. Schaltung

Der Liteville H-3 Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

8. Schaltauge/Schaltwerke:

Werkseitig ist am Rahmen ein "SRAM UDH" Schaltauge verbaut. Es können alle aktuellen SRAM und Shimano Schaltwerke montiert werden.



Abb.: SRAM UDH-Schaltauge

9. Umwerfer

Am Liteville H-3 können ausschließlich Low Direct Mount 2-fach Umwerfer mit Zugsanlenkung von vorne (Front Pull) montiert werden.

ZUM BEISPIEL:

Shimano XT: FD-M8020E6X (11S)
FD-M8100E6 (12S)
Shimano XTR: FD-M9020E6X (11S)
FD-M9100E6 (12S)

10. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

11. Bremsen

Dein Liteville H-3 Mk4 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Post-mount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremssattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden. Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

12. Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Das Mk4 ist für den Einbau der „Eightpins NGS2“ Vario Stütze vorbereitet. Es können aber auch andere Vario Stützen mit Zuganlenkung von unten durch das Sitzrohr verbaut werden

HINWEIS: Die Geometrie des H-3 Mk4 ist für die Verwendung einer Sattelmontage ohne Offset ausgelegt. Wird eine Sattelstütze mit Setback verwendet, ändern sich Sitzwinkel und Oberrohrlänge.

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gelten für konventionelle und Vario Stützen anderer Hersteller, außer Eightpins, folgende Einstecktiefen:

bis 200 mm Auszug: 120 mm
über 200 mm Auszug: 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

13. Sattelstützenreduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindesteinstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

TIPP: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

HINWEIS: Falls die Einstecktiefe von 120 mm bzw. 140 mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art.No. 114203) zu verwenden. Nur damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

14. Sattelklemme

Wir empfehlen die Verwendung unsererer Super-Lock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme. Möchtest du eine andere Sattelklemme verwenden, so muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0 mm passen.

15. Steuersatz

Im Liteville H-3 Rahmen ist ein Syntace SuperSpin-Steuersatz verbaut.

Die Steuersatzlager werden im Steuerrohr direkt, ohne Lagerschalen, verbaut.

D. MONTAGE

1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten trotz sorgfältiger Fertigung Probleme bei der Montage auftreten, wende dich bitte direkt an Syntace.

HINWEIS: Bei nachträglichen Montage-/Servicearbeiten oder nachträglichem Beschichten muss sichergestellt werden, dass die Position des Einstellrings der Eightpins Vario Stütze nicht verändert oder wiederhergestellt wird. Der Einstellring befindet sich am rechten unteren Ende des Sitzrohres, in der Nähe des Tretlagers.

2. Sattelstütze/Sattel

Das H-3 ist für die Montage von Vario Stützen mit Anlenkung von unten durch das Sitzrohr geeignet. Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze die separate Hersteller-Bedienungsanleitung. Hier wird die Montage exemplarisch am Beispiel des 301 Mk15 beschrieben und bildlich dargestellt.

<https://www.eightpins.at/service-einbau-ngs2-2/>

HINWEIS: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werkseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

Bei Benutzung einer konventionelle Sattelstütze wird durch häufiges Verstellen im verschmutzten Zustand Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen. Bei Carbon Sattelstützen ist der Verschleiß, auf Grund der lackierten Epoxy-matrix-/Faser- Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium Sattelstützen.

Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergiss hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden. Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

3. Steuersatz/Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind ausschließlich die Konen und die Abdeckkappe für tapered Gabelschäfte enthalten (siehe Bild unten).

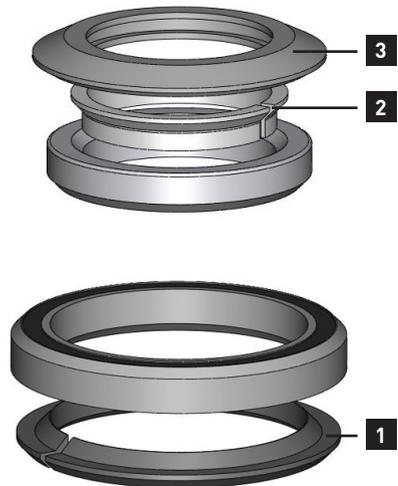


Abb.: Steuersatz Einzelteile.

TIPP: Reduzierkit für 1 1/8"-Gabelschäfte, Syntace Artikelnummer #114593

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein.

Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus **1** auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus **2** auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel **3**.



Abb.: Anschlussdeckel

TIPP: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6mm Beilagscheibe zwischen SuperSpin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt. Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

TIPP: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

4. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

5. Schalt-/Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

TIPP: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

6. Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

HINWEIS: Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben.

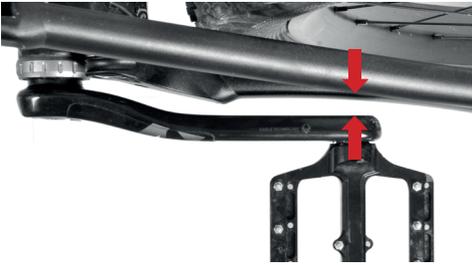


Abb.: Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

- Montiere den Low Direct Mount Umwerfer an den dafür vorgesehenen Sockeln.
- Verwende für die Montage von Shimano Umwerfern 2 Stk. Linsenkopf Schrauben M5x10mm/TX 25/ISO 7380. Die Schrauben können bei Syntace mit der Art. Nr. 140882 bestellt werden.
- Stelle vor abschließender Montage der Kurbel einen gleichmäßigen Abstand zwischen Leitblech Umwerfer und größtem Kettenblatt her.



Abb.: Shimano Side-Swing Umwerfer

- Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schaltauge.

7. Zug- und Leitungsverlegung

HINWEIS: Bei deinem H-3 Mk4 Rahmen werden alle Züge und Leitungen inneliegend verlegt. Für die Zug- und Leitungsverlegung empfehlen wir optional das Park Tool Werkzeug "Internal Cable routing kit" IR-I.2.



Abb.: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- 1 Vario-Stütze
- 2 Schaltwerk
- 3 Bremse hinten
- 4 Bremse vorne
- 5 Umwerfer (Side Swing)

8. Zugführung Umwerfer

- Zum Einfädeln der Außenhülle durch das Unterrohr ist es hilfreich das Ende ca. 45° schräg abzuschneiden und auf ca. 2 cm, wie im Bild gezeigt abzuknicken.



- Die Außenhülle durch die obere Öffnung des Unterrohres einführen, bis zur Öffnung oberhalb des Tretlagers herausführen.



Abb.: Einfädeln am Unterrohr.



Abb.: Herausziehen aus dem Unterrohr

- Schiebe nun das Foam Tube (Pos. 14) von unten auf die Außenhülle auf bis dieser an der oberen Öffnung (nähe Steuerrohr) anliegt.
- Schiebe danach die Außenhülle mit Foam Tube in Richtung Steuerrohr
- Schneide das abgeknickte Ende der Außenhülle mit einer Bowdenzug Zange ab. Befestige das untere Ende am Umwerfer.



Abb.: Anbringen des Foam Tubes

9. Zugführung Schaltwerk

Die Außenhülle für das Schaltwerk wird in der rechten Sitzstrebe bis zum Oberrohr innenliegend geführt.

Führe dazu die Außenhülle in die Kabelöffnung der Sitzstrebe ein und durch das Oberrohr nach oben bis zur Kabelöffnung an der linken Seite.

Die Außenhülle findet durch gleichzeitiges drehen und schieben den Austritt an der Kabelöffnung.



Abb.: Außenhülle Schaltwerk / Ein- und Ausgang.

10. Bremsleitung

Die Bremsleitung wird in der linken Sitzstrebe bis zum Oberrohr innenliegend geführt.

Öffne zur Montage die Verschraubung der Hinter-
radbremse am Bremsgriff und entferne die
Klemmhülse und Mutter.

Fädle die Bremsleitung in die Kabelöffnung
am unteren Ende der linken Sitzstrebe ein. Bitte
vorher unbedingt das cable inlet single (Pos. 11)
über die Bremsleitung führen.



Abb.: Einfädeln an der Sitzstrebe.

Der Austritt für die Bremsleitung befindet sich auf
der linken Seite des Oberrohres.

Die Bremsleitung findet durch gleichzeitiges
drehen und schieben den Austritt an der
Kabelöffnung.

Ein Vorstecher oder spitzer Gegenstand sind
hilfreich beim herausfädeln der Bremsleitung aus
dem Oberrohr..



Abb.: Ausgang Bremsleitung Oberrohr.

Montiere den Bremsattel und drehe den
Leitungsabgang wie abgebildet.



Abb.: Bremsattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano.



Abb.: Bremsattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM.

11. Vario Stütze



- Führe die Außenhülle durch den Kabelausgang
im Unterrohr, nahe Steuerrohr, ein und ziehe
diese auf der rechten Tretlagerseite wieder
heraus.



- Schiebe das Foam Tube (Pos. 14) durch das Tretlager auf die Außenhülle bis kurz vor den Kabelausgang im Unterrohr,.
- Führe dann die Außenhülle oder Leitung durch das Tretlager im Sitzrohr nach oben.
- Halte dich, zum montieren deiner Variostütze, an die Vorgaben des jeweiligen Herstellers

HINWEIS: Das Sitzrohr ist speziell für die Eightpins NGS2 Stütze mit sehr engen Toleranzen gefertigt und darf nachträglich nicht bearbeitet oder anderweitig im Maß verändert werden.

HINWEIS: Bei nachträglichem Beschichten oder Eloxieren muss unbedingt sichergestellt sein, dass der Innendurchmesser im Bereich der Einstecktiefe von 140mm nicht verändert wird.

E. WARTUNG UND PFLEGE

1. Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerkStation oder bei Syntace kaufen.

Bitte achte beim Reinigen auf einen niedrigen Wasserdruck und ausreichend Abstand zu den Lagerstellen.

2. Schrauben

Überprüfe regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Schrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugdrehmoment.

Tipp: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebrauchte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröckelt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese nach dem Ausbau und Reinigen mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.

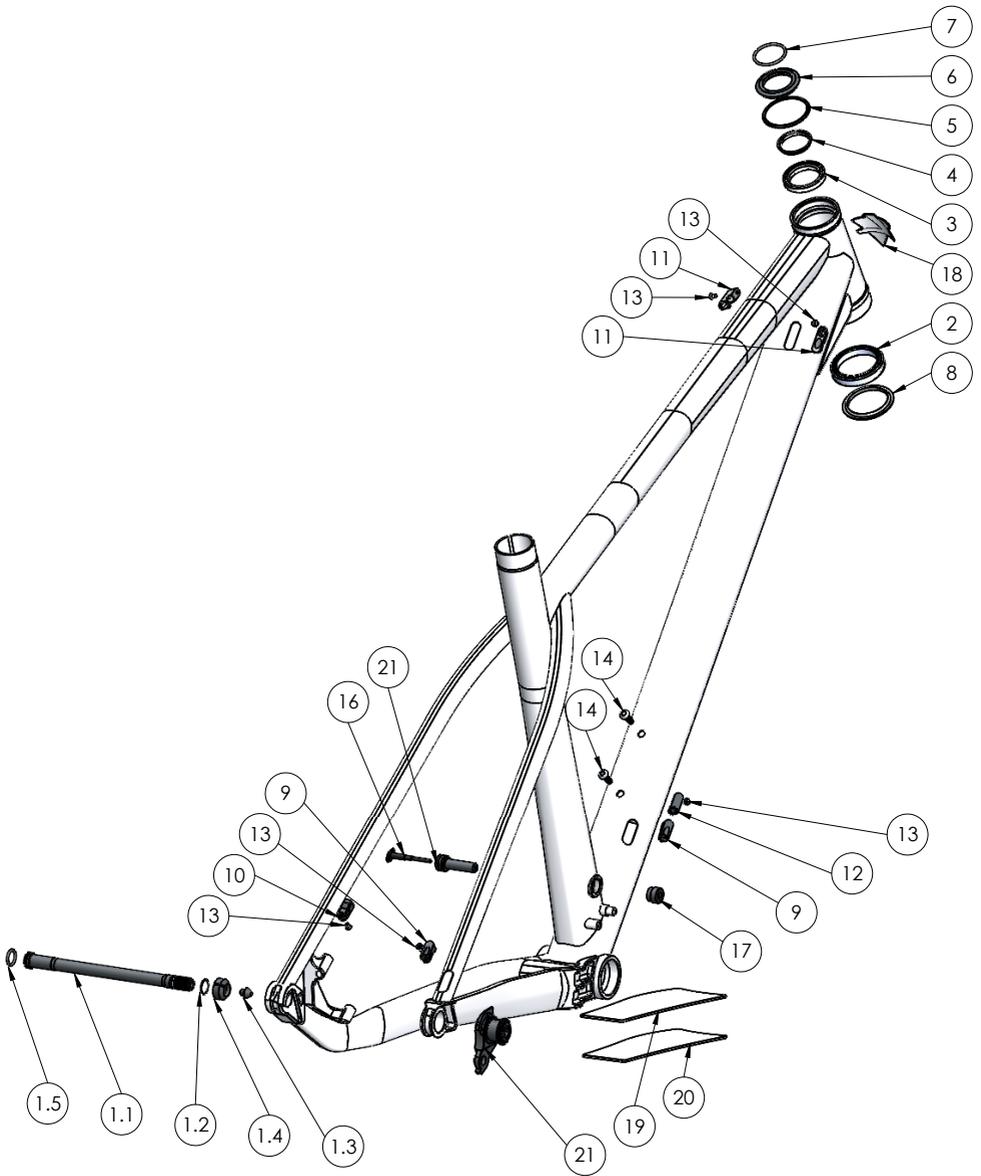
Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de > FAQ zusammengefasst.

3. WorksFinish Oberfläche

Das Liteville WorksFinish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung. Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten WorksFinish Metalloberfläche.

Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegt dem WorksFinish Rahmen ein polish pad (Pos.2) bei. Teste das erzeugte Schlibbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

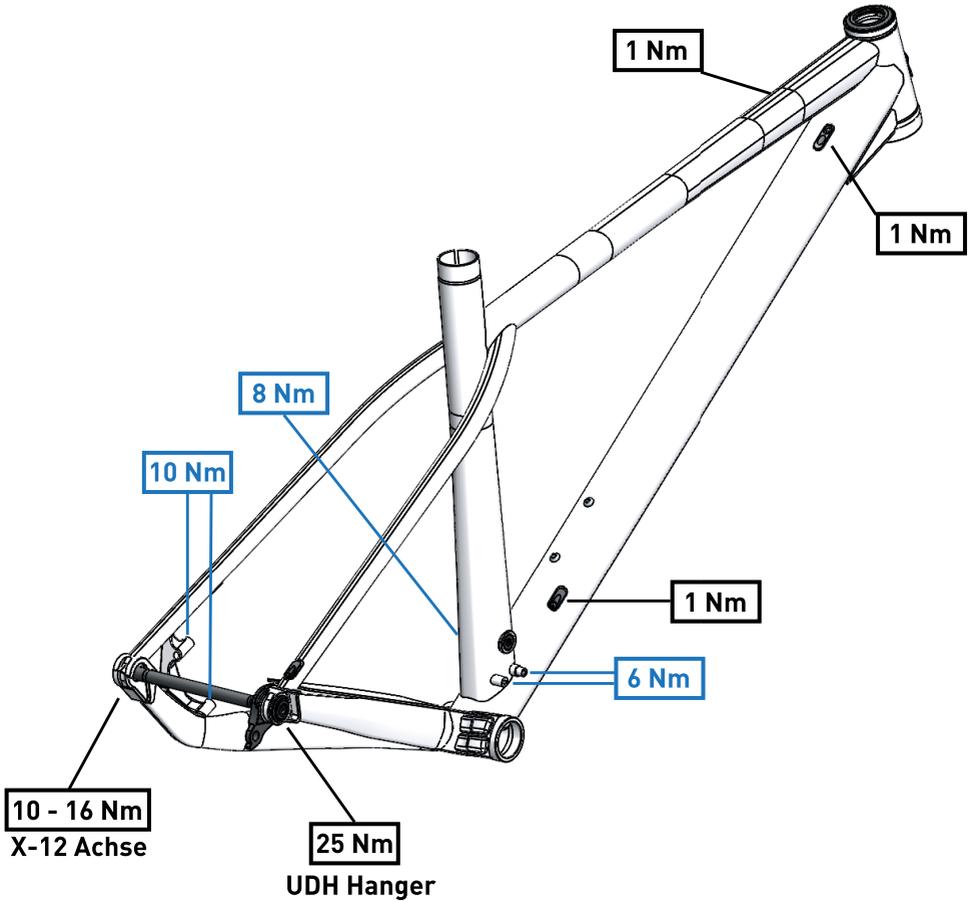
HINWEIS: Wir legen dem „nackten“ worksfinish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei (Pos. 3). Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.



ERSATZTEILE

POS-NR.	Description	Article No.	Qty
1	X-12_axle_assembly_148mm_UDH	159358	1
1.1	X-12_axle_148mm_EVO6_UDH		1
1.2	X-12_stainless-steel_washer_12mm	127098	1
1.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
1.4	X-12_axle_cone	127111	1
1.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1
2	BB_40x52x9_45x45_4RS_cone	147843	1
3	BB_30x41x6.5_2RS_cone	103870	1
4	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
5	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
6	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
7	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
8	Baseplate-cone_1.5_39.8	127159	1
9	cable-inlet_single_5mm_Typ2	148253	2
10	cable-inlet_single_6mm_Typ2	158085	1
11	cable-inlet_double_Typ2	153110	2
12	cable-inlet_closed_Typ2	148246	1
13	screw-sc_M3x6_HEX2	148260	5
14	screw_AI_M5x16_TX25	153400	2
21	Mounting_Pin_Assembly	153103	1
16	Cylinder-Tool		1
17	Adjusting_Ring_V2	153486	1
18	headbadge	120518	1
19	CS-Protector_H3_M-XL	127739	1
20	CS-Protector_H3_S	127746	1
21	SRAM_UDH-hanger	163379	1

SCHRAUBEN: MAXIMALE ANZUGSDREHMOMENTE UND SICHERUNG



- x Nm** (black box) schwarz = ohne Schraubensicherung
- x Nm** (blue box) blau = mittelfeste Schraubensicherung
- x Nm** (green box) grün = hochfeste Schraubensicherung



Syntace GmbH

Dammweg 1 · D-83342 Tacherting · Germany
Tel. +49 (0)8634 66666 · Fax +49 (0)8634 6365
syntace@syntace.de
www.syntace.de

Am Mühlbach 12b · 87487 Wiggensbach · Germany
Tel. +49 (0)8370 929988 · Fax +49 (0)8370 929888
office@liteville.de
www.liteville.de